

Pflege- und Trageanleitung für die herausnehmbare Zahnsperre

Das Wichtigste bei einer herausnehmbaren Zahnsperre ist das Einhalten der empfohlenen Tragezeit! Um ein schönes Ergebnis zu erzielen und die Behandlungsdauer nicht unnötig in die Länge zu ziehen, müssen die Vorgaben unserer Kieferorthopäden umgesetzt und die regelmäßigen Kontrolltermine eingehalten werden. Selbstverständlich muss die Zahnsperre zu jedem Termin in unserer Praxis mitgebracht werden.

1. Einsetzen und Herausnehmen der losen Zahnsperre

Die Zahnsperre wird mit beiden Händen in den Mund gesetzt, in die richtige Position geschoben und dann mit leichter Kraft gegen die Zähne bzw. den Kiefer gedrückt. Auf keinen Fall darf die Zahnsperre in den Mund gelegt und durch Zubeißen in Position gebracht werden.

Für das Herausnehmen der Zahnsperre müssen die Drahtanteile an den hinteren Zähnen leicht nach oben (im Unterkiefer) und nach unten (im Oberkiefer) gezogen werden. Bitte nicht an dem Bogen vor den Frontzähnen ziehen, dieser verbiegt sonst leicht.

2. Tragedauer

Je nach Behandlungsindikation muss die Spange zwischen 8 h und 24 h pro Tag getragen werden. Beim Einsetzen der losen Zahnsperre bekommt jeder Patient die für ihn notwendige Tragedauer erklärt. Zum Zähneputzen, zum Essen und zum Sport werden die Zahnsperren aus dem Mund genommen.

3. Aufbewahrung

In den Zeiten, in denen die Zahnsperre sich nicht im Mund befindet, sollte sie immer in einer stabilen, geschlossenen Spangendose aufbewahrt werden. Sie gehört weder lose in eine Hosentasche, noch in ein Taschentuch gewickelt in die Schultasche. Kein Scherz: Viele Hunde lieben den besonderen Geruch von Zahnsperren, so dass wir bereits die eine oder andere zerbissene Zahnsperre gesehen haben. Deshalb empfehlen wir die Zahnsperre immer an einem „sicheren“ Ort aufzubewahren.

4. Reinigung und Pflege

Jeden Morgen sollte die Zahnsperre mit Zahnbürste und Zahncreme gereinigt werden. Wichtig ist es, dass dabei alle Kunststoff- und alle Metallteile und insbesondere auch alle

Schrauben geputzt werden. Anschließend sollte sie mit klarem Wasser abgespült und bis zum nächsten Einsetzen in der Spangendose aufbewahrt werden. Bei hartnäckigen Belägen kann die Zahnsperre für einige Stunden in Essig-Wasser (50:50) gelegt werden, oder gelegentlich auch mal in eine spezielle Reinigungslösung für Zahnsperren, Schienen und Prothesen. Sollten sich die Beläge dennoch nicht lösen, haben wir die Möglichkeit die Zahnsperre bei uns in der Praxis professionell reinigen zu lassen.

5. Zahnpflege

Vor dem Einsetzen der losen Zahnsperre sollten die Zähne immer gewissenhaft geputzt werden. Ist dies ausnahmsweise nicht möglich, zum Beispiel in der Schule, sollte der Mund zumindest gründlich ausgespült werden. Sollten Sie Fragen zur Zahnsperre haben, sind wir gern für Sie da und erklären Ihnen und Ihrem Kind detailliert die Handhabung.